

Zeitzeuge Schießtraining und Napalm: F104-Ausbildung in den USA





EUR **7,50 Sep. 2025**A: EUR 8,30
CH: CHF 12,20
BeNeLux: EUR 8,70
I: EUR 10,20
DK: DKK 81,45

FLUGZEUG



Luftfahrt Zeitgeschichte Oldtimer

Heinkel He 219
Die Geschichte des letzten »Uhu«



In norwegischen DienstenBald wieder eine Ca.310 am Himmel?



Meuterei der Jagdflieger 1945 Als Göring beinahe am Ende war

ANGEBOT zum ABHEBEN



Wie geht es weiter? Wenn Sie zufrieden sind, erhalten Sie Flugzeug Classic ab dem dritten Heft bis auf Widerruf für € 7,20 pro Heft (statt € 7,50 am Kiosk) 12x im Jahr frei Haus (Jahrespreis: € 86,40).

2für1

nur

7,50 statt

€7,50 €15.-*

Jetzt die Hälfte gespart!

Das Magazin für alle Freunde der Luftfahrt-Geschichte. Mit Exklusiv-Berichten über Bergungen und brillianten Bildern aus der Luftfahrt-Historie.

- ✓ Im Mittelpunkt stehen Technik und Historie von Oldtimer-Flugzeugen sowie bedeutsame Persönlichkeiten der Luftfahrt.
- ✓ Die Leser finden hier Reportagen über flugfähige Warbirds und Porträts der Männer, die im Cockpit saßen.
- ✓ Im Mittelpunkt stehen Technik und Historie von Oldtimer-Flugzeugen sowie bedeutsame Persönlichkeiten der Luftfahrt.
- ✓ Die Leser finden hier Reportagen über flugfähige Warbirds und Porträts der Männer, die im Cockpit saßen.

Online bestellen unter abo.flugzeugclassic.de



Von Nachtvögeln und Meuterern

Es gibt wahrscheinlich kaum Kriegsgerät, um das sich mehr Mythen ranken als um die Waffen, Flugzeuge und Schiffe des »Dritten Reichs«. Hier gilt wohl nur eine Regel: umso legendärer der Ruf, desto weniger Exemplare scheinen die Wirren des Kriegs überstanden zu haben. Eine dieser sagenhaften Maschinen war die He 219 - der wohl beste Nachtjäger des Krieges. Der »Uhu« ließ seine Vorgänger in Sachen Leistung meilenweit hinter sich. Und mit der zweimotorigen Heinkel schien die Luftwaffe auch den perfekten Vogel dafür zu haben, englische Bomber und Mosquitos zu jagen. Doch wie bei vielen ähnlichen Geräten holte die Realität die Deutschen bald ein und nur wenige »Uhus« gingen an die Front.

Als das »Dritte Reich« in Trümmern lag, rissen sich die Alliierten die wenigen verbliebenen He 219 unter den Nagel und testeten sie, wobei sie nicht schlecht staunten. Letzten Endes landeten alle überlebenden »Uhus« bis auf einen auf dem Schrottplatz. Peter W. Cohausz stellt uns den Ausnahmevogel bis zur letzten Schraube vor.

Während die »Uhus« 1944/45 noch versuchten, die Niederlage abzuwenden, stieg in der Luftwaffe die Unzufriedenheit mit Hermann Göring. Als er immer offensiver gegen seine Konkurrenten vorging, war das Maß voll. Meuterei lag in der Luft Kurt Braatz zeigt ab Seite 12, warum der Aufstand der Jagdflieger scheiterte. *Ihr Markus Wunderlich*



Markus Wunderlich Chefredakteur



Mit der He 219 hofften die Deutschen, den alliierten Bombern adäquat entgegentreten zu können. Doch bei allem technischen Fortschritt waren es zu wenige »Uhus«, um etwas bewirken zu können

Foto Sammlung Cohausz

FLUGZEUG CLASSIC 9 | 2025





In den letzten Kriegsmonaten schließen sich führende Luftwaffenoffiziere zusammen, um Göring zu entmachten



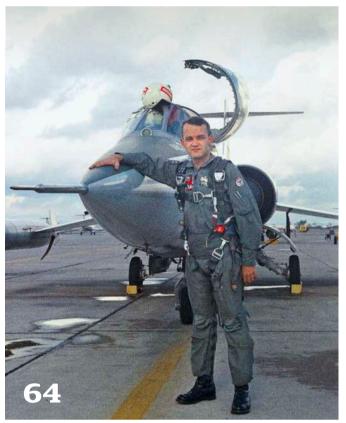
Zunächst scheint die Heinkel HD 30 das ideale Aufklärungsflugzeug für die Kriegsmarine zu sein – bis man sie aufs Katapult setzt



Job Savage ist einer der jüngsten Warbird-Piloten – von ihm kann sogar manch älterer Kollege fliegerisch noch einiges lernen



Weltweit gibt es nur noch eine einzige Ca.310. Nun nähert sich die Restaurierung der Maschine ihrem Ende



Jochen Steit will unbedingt einen Starfighter fliegen. In den USA ist es schließlich so weit. Doch eines enttäuscht den jungen Piloten ...





Viele Raritäten stehen im Gifu-Flugzeugmuseum in Japan – darunter die einzige verbliebene Ki 61 »Hien« Nippons

Zeitgeschichte: Meuterei der Jagdflieger

▶ 12 »Der Dicke muss weg«

Oldtimer: TBM Avenger

▶ 22 »Als hätte er selbst Flügel«

Typengeschichte: HE 219

▶ 32 Der letzte Heinkel-»Uhu«

Technik: Heinkel HD 30

▶ **46** Geheimer Flottenerkunder

▶ Titelthemen

Flugzeuge in dieser Ausgabe Avro Lancastrian Kawasaki Ki 61 »Hien« Beechcraft Bonanza 11 Kawasaki P-2J 80 Boeing B 707 11 Kawasaki KV-107A 80 Caproni Ca.310 52 Lockheed F-104 64 de Havilland Canada DHC-1 Let C-11 8 Fieseler Fi 156 8 Martin IRM 9 Messerschmitt Bf 109 Focke-Wulf Fw 190 17 16 Grumman TBF Avenger 22 Messerschmitt Me 262 19 Heinkel HD 30 46 Mitsubishi A6M 25 Heinkel He 60 51 Nord 1500 10 Heinkel He 219 32 | Shin Meiwa US 1A

Oldtimer: Caproni Ca.310

▶ 52 Es kann nur einen geben

Zeitgeschichte: Jochen Streit

▶ 64 Schneller als der Schall

Museum: Gifu-Flugzeugmuseum

74 Schlanker Jäger im Silberkleid

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Bild des Monats
- 8 Panorama
- 44 Background
- 60 Modellbau
- 72 Termine/Bücher/Briefe
- 81 Unterhaltung
- 82 Vorschau/Impressum

Titelbild
Streit: Joachim Streit
HD 30: N. A. Hjelmev
Avenger: U. Glaser
zwischen
Profil: C. Sundin

Titelseite: Im NASM steht die Heinkel He 219 zwischen weiteren seltenen Luftwaffe-Exponaten wie der Do 335 und der Fw 190 HD 30: N. A. Hjelmevoll Avenger: U. Glaser Profil: C. Sundin He 219: P. Briden/ Alamy Stock Foto Caproni: T. Løkling Meuterei: pa/SZ Photo

FLUGZEUG CLASSIC 9 | 2025 5

